

186/206 1715 März 22., Paris

**Schreiben von Beat Franz Plazidus Zurlauben an Beat Jakob II.
Zurlauben betreffend finanzielle Angelegenheiten und einen
Besuch bei der Ambassadorin**

C Zurlauben¹ bestätigt seinem Vater, Landammann Zurlauben², den Erhalt von dessen Brief vom 10. dieses Monats. Er wird sich nach Versailles begeben und hofft, von dort berichten zu können, was es mit der Bezahlung der entlassenen Kompanien auf sich hat. Falls man ihnen Geld gibt, wird er dies seinem Vater sofort schicken. Es hat den Anschein, als ob die Schweizer nichts auf ihren «contrats» behalten werden. Den Brief, den die Deputierten dem König³ und dem Duc du Maine⁴ geschrieben haben, wird sich sicherlich positiv auswirken. Zurlauben glaubt, dass die Schulden der Kompanie seines Vaters alle bezahlt sind, abgesehen von den sich auf 900 Pfund belaufenden Schulden an Madame Veron. Mit Evard⁵ wird er sprechen. Madame de Pinchène⁶ und Zurlaubens Gattin⁷ lassen Komplimente ausrichten. Mit ihr wird er morgen Madame d'Avaray⁸, ihre Ambassadorin, besuchen gehen.

¹ Beat Franz Plazidus Zurlauben, identifiziert durch Schriftvergleich.

² Beat Jakob II. Zurlauben.

³ Ludwig XIV., König von Frankreich.

⁴ Louis-Auguste de Bourbon, Duc du Maine.

⁵ Jean Evard.

⁶ Marie Arnauld, Gattin von François Martin de Pinchène und Mutter von Marie-Florimonde de Pinchène.

⁷ Marie-Florimonde de Pinchène.

⁸ Catherine-Angélique Foucault, Gattin des Ambassadors Claude-Théophile de Béziade, Marquis d'Avaray.

AH 186, Bl. 507-508 • Bl. 508^r leer, 508^v nur Adresse.
Original, in französischer Sprache.
